

# JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

Samstag, 17.2.17, 10 bis ca. 17:30 Uhr,  
Brot+Zeit (Kleine Howe 2 d, 33607 Bielefeld)

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit senden wir euch die zweite Aussendung für unsere Jahreshauptversammlung, unter anderen mit den Bewerbungen einiger Kandidat\*innen und einigen Anträgen. Wir freuen uns auf einen produktiven Tag im Brot + Zeit und bitten euch, euch unbedingt noch **anzumelden, falls noch nicht geschehen. Schließlich wollen wir für ausreichend Speis und Trank sorgen.**

Es liegen bereit jetzt erfreulich viele Anträge vor. Um ausreichend Zeit für die inhaltliche Debatte zu haben haben wir Tagesordnung angepasst. Die Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) finden nun in einer Mitgliederversammlung am 11.4.18 (19 Uhr) statt. Hier wird dann auch Zeit sein, über bundespolitische Fragen zu diskutieren.

Mit herzlichen Grüßen,

Jenny Krüger und Dominic Hallau für den Kreisvorstand,  
Lisa Waimann, Kreisgeschäftsführerin

## Tagesordnungsvorschlag neu

1. **Begrüßung/Eröffnung der Sitzung**
  2. **Halbzeit im Stadtrat: Zwischenbilanz und Ausblick**
  3. **Kreisverband Formales**
    - 3.1. Rechenschaftsbericht des Vorstands
    - 3.2. Jahresabschluss 2017
    - 3.3. Bericht der Rechnungsprüfung
    - 3.4. Entlastung des Vorstands
    - 3.5. Haushaltsplan 2018 und Mittelfristige Finanzplanung
    - 3.6. Wahl der Rechnungsprüfer\*innen
  4. **Die big**
- MITTAGSPAUSE**
5. **Gleichstellung im Kreisverband**
  6. **Anträge**
  7. **Landespolitik**
    - 8.1. Landespolitische Lage
    - 8.2. Wahl LDK-Delegierte
    - 8.3. Wahl LPR-Delegierte
    - 8.4. Wahl LFR-Delegierte
  9. **Wahl BZR-Delegierte**
  10. **Sonstiges**

# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## Anmeldung

Bitte meldet euch schnellstmöglich an, wenn noch nicht geschehen unter [info@gruene-bielefeld.de](mailto:info@gruene-bielefeld.de) oder 0521/179767.

## Beitrag

Bei unsere JHV wird es natürlich für das leibliche (vegetarische) Wohl gesorgt! Wir bitten euch daher um einen **Beitrag von zehn Euro, ermäßigt fünf Euro** (nach eigenem Ermessen).

## Essen

Wir stellen vegetarisches Essen bereit. Mittags gibt es leckere Quiche, nachmittags Kuchen. Falls ihr veganes Essen möchtet oder Unverträglichkeiten habt, wendet euch gerne an uns.

## Kinderbetreuung

Bitte meldet Eure Kinder bis zum **11.2.** bei uns an, wenn wir für Kinderbetreuung sorgen sollen.

## Barrierefreiheit

Unser Tagungsort ist grundsätzlich barrierefrei. **Bitte meldet euch vorab bei uns, wenn ihr für die Eingangstreppe eine Rampe benötigt.**

## Beschlussfähigkeit

Am Stichtag 2.2.18 haben wir 475 Mitglieder und sind somit aber eine Anzahl von 24 Mitgliedern beschlussfähig.

## Anträge und Änderungsanträge stellen

**Wir benutzen in diesem Jahr das „antragsgrün“**, das ihr eventuell schon von Landes- und Bundesparteitagen kennt: <https://jhv2018.antragsgruen.de>

Hier könnt ihr die eingereichten Anträge einsehen und ggf. Änderungsanträge stellen. Falls ihr plant, eigene

Anträge oder Änderungsanträge zu stellen, tut dies bitte ebenfalls über diese Seite. **Sowohl Anträge als auch Änderungsanträge müssen bis spätestens zum 15.2., 11 Uhr eingereicht sein, damit wir sie für die Versammlung vielfältigen können.**

## Parken

Das Brot+Zeit hat keinen eigenen Parkplatz. In den (Neben-)Straßen sind aber ausreichend Parkplätze vorhanden. Fahrräder können direkt vor der Tür abgestellt werden.

## Anreise mit dem ÖPNV

Wenn ihr mit Bus und Bahn anreist, sind folgende Verbindungen **ab dem Jahnplatz** möglich:

Bus 369 Richtung Leopoldshöhe-Asemissen um 9:20 Uhr bis zur Spindelstraße, ab der Spindelstraße 10 Minuten Fußweg. Anknf: 9:37 Uhr.

Bus 22 Richtung Heepen um 9:30 Uhr bis zum Ostbahnhof, ab dem Ostbahnhof 8 Minuten Fußweg (s. rechts). Anknf: 9:45Uhr.

Bus 350 Richtung Bad Salzuflen um 9:36 Uhr bis zum Ostbahnhof, ab dem Ostbahnhof 8 Minuten Fußweg (s. rechts). Anknf: 9:51 Uhr.

Bus 21 Richtung Heepen um 9:44 Uhr bis zum Ostbahnhof, ab dem Ostbahnhof 8 Minuten Fußweg (s. rechts). Anknf: 10 Uhr.

Bus 22 Richtung Heepen um 9:55 Uhr bis zum Ostbahnhof, ab dem Ostbahnhof 8 Minuten Fußweg (s. rechts). Anknf: 10:10 Uhr.

Weg von Bielefeld, Ostbahnhof nach Innenstadt, Kleine Howe 2d



© OpenStreetMap-Mitwirkende

— Bus   
  Bus   
  Ende Fußweg

1.	Start Bielefeld, Ostbahnhof		
2.	Heeper Straße	70 m	70 m
3.	 links Lohkampstraße	360 m	430 m
4.	 schräg links Kleine Howe	70 m	500 m
5.	Ankunft Innenstadt, Kleine Howe 2d		

# RECHENSCHAFTS- BERICHT DES KREISVORSTANDES

2017 war für uns kein Jahr in ruhigen Bahnen. Neue Menschen übernahmen für GRÜN Verantwortung: Wiebke als Geschäftsführerin, Maartje als Wahlkampfmanagerin und zwei neue Frauen im Kreisvorstand. Lange Zeit der Eingewöhnung gab es nicht, zwei Wahlkämpfe warteten auf uns.

Einen ganzen Samstag lang führten wir mit Sabine Brauer von der Heinrich Böll Stiftung am 14.01. für Vorstand, Hauptamtliche und Aktive eine Wahlkampf-schulung durch. Von Anfang an war unser Bestreben, möglichst viele Mitglieder einzubinden. Schon ab dem 11.1. waren wir jeden Mittwoch mit dem Wahlkampfgrün am Start. Die Mitgliederbeteiligung war dabei groß, wir waren im Schnitt fast 20 Leute. Gemeinsam wurde der Wahlkampf geplant, die Arbeit auf viele Schultern verteilt und einmal im Monat Pizza gegessen. Bis zur Landtagswahl im Mai waren wir dann auch bestens vorbereitet:

## Übersicht der Wahlkampfaktionen zur Landtagswahl:

- Wir führten mit dem Landesverband eine Schulung zum Haustürwahlkampf durch, der dann auch in großem Stil betrieben wurde: insgesamt 7.000 Klingeln haben wir gedrückt, 2.500 Personen persönlich erreicht.
- Terry Reinke punktete im Plan B mit ihrem Twiz zum Thema Europa.
- Der Food Truck kam nach Bielefeld und zog jede Menge Leute an.
- Sylvia Löhrmann stellte sich am Jahnplatz den Fragen der Mitglieder und Passant\*innen.
- Katrin Göring-Eckardt war hier und hat sich am Haustürwahlkampf beteiligt.
- Bei der Kneipentour wurden Nachtschwär-

mer\*innen für die Wahl mobilisiert.

- Die Grüne Jugend NRW tourte durch Bielefeld.
- Natürlich wurden unzählige Infostände durch geführt, Berge an Flyern verteilt.
- Wir haben die Stadt mit Reverse Graffiti verschönert und GRÜNE Herzen an Bielefeld der Wahrzeichen geleuchtet

Nach der Landtagswahl war die Ernüchterung ob des Ergebnisses erstmal groß. Aber nach einer kurzen Pause war klar, jetzt kommt die Bundestagswahl, wir geben noch einmal alles.

## Übersicht der Wahlkampfaktionen zur Bundestagswahl 2017.

- Robert Habeck war bereits im Januar als Urwahlkandidat zum Mittagstalk da.
- Wir hatten die Grüne Jugend Klimatour zu Besuch.
- Unsere Townhall-Premiere mit Katrin Göring-Eckardt sorgte für einen vollen Saal in der Ravensberger Spinnerei.
- Es gab verschiedene ganztägige Themenstände zu Umwelt, Energiewende, Fairer Handel und Wohnungspolitik.
- Rainer Bütikofer hat mit uns und Interessierten zu Mittag gegessen und über Europa und Außenpolitik diskutiert.
- Claudia Roth und Britta stellten sich vielfältigen Fragen im Townhall Meeting.
- Bei der Schnippel-Disco mit Robert Habeck haben wir auf dem Jahnplatz aus „Gemüse für die Tonne“ leckeres Essen zubereitet.
- Sven Giegold hat über Europapolitik diskutiert.

- Renate Künast hat ihr Buch „Hass ist keine Meinung“ vorgestellt.
- Immer wieder hieß es: Infostände besetzen, Flyer verteilen, Klingeln drücken und mit Leuten reden.
- Im Haustürwahlkampf haben wir sogar zwei mal die bundesweite Challenge gewonnen, weil wir bundesweit das größte Team und die meisten Klingeldrucker\*innen hatten. Der Preis war jeweils ein Gutschein über 1000 €, einzulösen bei der Heinrich Böll Stiftung für Seminare. Insgesamt haben wir auch im Bundestagswahlkampf knapp 6.000 Klingeln gedrückt und 2.000 Menschen angetroffen.

Natürlich gab es noch die alltägliche Arbeit im Kreisverband: der Neujahrsempfang am 29.01.2017, die JHV am 18.02.2017, GRÜNES Kino im April mit Britta, einen Stand zum Jahrestag der Explosion von Tschernobyl (26.04.1986), eine Veranstaltung zur Zukunft der Rente mit Markus Kurth am 14.06.2017, Neuentreffen in April und August, das Sommerfest am 25.08.2017.

Unsere Arbeitsgemeinschaften Sozialpolitik, Europa, C2C und Mobilität haben von uns immer Unterstützung erfahren, wenn sie es brauchten.

Und im Dezember hatten wir dann auch endlich Zeit für eine Vorstandsklausur. Hier hat der Vorstand sich folgende Projekte für das kommende Jahr überlegt:

- Eine Gruppe erstellt ein Gleichstellungskonzept. Die Gruppe hat sich bereits getroffen. Es wurde überlegt, wie wir uns bunter machen und mehr Leuten die politische GRÜNE Arbeit in Bielefeld leichter und attraktiver machen können.
- Eine Gleichstellungsgruppe wird ins Leben gerufen, die beispielsweise die Beschlüsse der LAG Frauen, der BAG Frauen und weiterer Gremien diskutiert und ggf. eigene Positionen dazu entwickelt. Das Vorantreiben gleichstellungspolitischer Themen in Fraktion und Kreisverband kann hier vorbereitet werden. Möglicherweise können Referent\*innen zu Themen eingeladen werden. Aktionen können

- geplant und vorbereitet werden. Das Angebot soll sich sowohl an neue wie auch langjährige Mitglieder wenden, und wir würden uns freuen, wenn die eine oder andere, die schon lange dabei ist, die Gruppe unterstützt.
- Die Einbindung der bestehenden und neuen Mitglieder ist uns natürlich weiterhin ein wichtiges Anliegen.
- Wir wollen unsere Idee, Patenschaften für neue Mitglieder anzubieten, forcieren. Wer möchte, kann sich gerne im KV-Büro melden, wir vermitteln dann eine Patin oder einen Paten. In welcher Form die Unterstützung im Rahmen der Patenschaft läuft, hängt dann von den Beteiligten ab.
- Es sollen Flyer gedruckt werden, die die Basics des Kreisverbandes erklären.
- Politische Jahrestage wie z.B. den Weltfrauentag am 8.März etc. wollen wir stärker nutzen, um mit unseren Themen öffentlich in Erscheinung zu treten und Mitgliedern Mitmachmöglichkeiten zu bieten.
- Einmal im Monat wollen wir das „GRÜNE Bier“ anbieten: Nach der Vorstandssitzung sollen Mitglieder, Interessierte und Vorstand die Möglichkeit haben, in einer Bar/einem Café informell miteinander ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus wollen wir auch verstärkt Termine zu Frühstücks- oder Brunch-Zeiten anbieten, um auch Mitgliedern mit anderen Zeitfenstern einen Zugang zu uns zu ermöglichen.
- Die gemeinsame AG Mitgliedereinbindung mit der Ratsfraktion wird fortgesetzt.
- Für einen wichtigen Aspekt der Mitglieder einbindung halten wir eine „Willkommenskultur“. Neue Leute, auch wenn sie nicht neue Mitglieder sind, sollen wissen, dass wir ihre Meinungen und Mitarbeit begrüßen. Die meisten von uns sind wohl aktive Mitglieder, weil sie mitgestalten wollen. Und diese Möglichkeit sollten wir den „Neuen“ auch geben. Um diesen Aspekt zu fördern haben wir beschlossen, ein entsprechendes Coaching zu bestellen.

- Die inhaltliche Arbeit soll gestärkt werden: Mit dem politischen Vorglücken zu den Vorstandssitzungen hatten wir in den vergangenen Jahren ein gutes Konzept, wie jede und jeder im Kreisverband ein Thema einbringen kann, welches wir dann niedrigschwellig diskutieren. Als Themen hatten wir beispielsweise den aktuellen Bundesfrauenratsbeschluss mit seinen Auswirkungen auf das Familienrecht, das GRÜNE Konzept zu G8/G9, mögliche Koalitionen auf der Bundesebene, die Stickoxid-Messungen am Jahnplatz und unzählige mehr. Was sich daraus entwickelt hängt dann vom Thema und den beteiligten Akteur\*innen ab. Aus unserer Sicht wünschenswert wäre es, wenn auf Mitgliederversammlungen vermehrt Anträge gestellt werden, mithilfe derer sich der Kreisverband inhaltlich positionieren kann.
- Für die kommenden Monate haben wir uns das Thema Agrarwende mit möglichen Aspekten wie Insektensterben, Massentierhaltung, Flächenverbrauch und Glyphosat gesetzt, zu dem wir schwerpunktmäßig arbeiten wollen. Für das zweite Halbjahr soll dann ein weiteres Schwerpunktthema gesetzt werden. Das soll aber nicht bedeuten, dass wir nicht auch weitere Themen, insbesondere die sozialpolitischen, im Blick behalten.
- Als Vorstand wollen wir uns besser aufstellen: Ein Presse-seminar ist angedacht, ein Seminar zu Prozessgestaltung und Strategiebildung im Hinblick auf die Kommunalwahl und, mitgliederoffen, ein Diversity-Seminar „Gelebte Toleranz“. Letzteres soll nochmal beleuchten, warum die Zusammensetzung unserer Mitgliedschaft und unserer Aktiven ist, wie sie ist und wie wir sie bunter machen können.
- Es ist klar, dass uns auch das Thema Geld weiter beschäftigen wird, unser Kreiskassierer nimmt idealerweise an einem Fundraising-seminar teil. Auf Basis der Daten der Telefonaktion 2017 möchten wir auch 2018 Telefon-

ate mit unseren Mitgliedern führen.

- Weitere Möglichkeiten, Spenden einzuwerben, werden geprüft.

Nach der Wahl ist vor der Wahl: 2019 wird das EU-Parlament neu gewählt, 2020 stehen die Kommunalwahlen an. Wir beginnen bereits jetzt mit der Vorbereitung dieser Wahlkämpfe und arbeiten an der stärkeren Positionierung und Profilierung des Kreisverbandes. Die EU und ihre Gremien haben einen schlechten Ruf in der Bevölkerung, ein starker Wunsch der Renationalisierung ist in vielen Mitgliedsstaaten festzustellen. Auch wenn die Ausgestaltung und Positionen der EU-Gremien natürlich kritisch zu hinterfragen ist, ist die Aufgabe für uns klar: Wir werden auch lokal für ein geeintes Europa werben.

Im Hinblick auf die Kommunalwahl werden wir ebenfalls 2018 kommunalpolitische Themen in den Fokus setzen. Die Arbeit der Paprika Koalition hat in den vergangenen Jahren gezeigt, wie auch unter schwierigen Mehrheitsverhältnissen Kommunalpolitik gestaltet werden kann und wie wichtig starke GRÜNE für Bielefeld sind – man denke nur an Themen wie den Strothbachwald, den Jahnplatz, den Gleichstellungsplan für LSBTI\* oder die Sekundarschule – um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Natürlich behalten wir im Hinterkopf, dass das Jahr 2018 auch die Neuwahlen des Bundestages für uns bereithalten könnte. Hierfür wären wir gut aufgestellt – schließlich kommen wir gerade aus dem Wahlkampfmodus – und wissen, dass wir auch einen weiteren Wahlkampf gemeinsam stemmen können!

# BERICHT ÜBER DIE RECHNUNGSPRÜFUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

Die Rechnungsprüfung wurde am 23.01.2018 im Büro des Kreisverbandes (KV) durchgeführt. Anwesend waren Gaby Grosser als Buchhalterin des KV, Michael Gorny, Kreiskassierer, sowie als Rechnungsprüfer\*innen Lisa Rathsmann-Kronshage und Klaus-Peter Johner. Die Prüfung erfolgte nach den Vorgaben des „Merkblatts für die Rechnungsprüfung“, Stand Januar 2008. Bei der Prüfung lagen sämtliche Buchhaltungsunterlagen, sowie Ausdrucke der Jahresplanung, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kontensaldenlisten vor. Fragen wurden von Gaby Grosser und Michael Gorny bereitwillig und kompetent beantwortet. Von einzelnen Buchungsvorgängen wurden Stichproben gezogen. Da Unregelmäßigkeiten nicht festgestellt werden, wurde auf eine Vollprüfung verzichtet.

## 1) Schlüssigkeit und Gesetzesbeachtung

Die Buchhaltung wird von Gaby Grosser unter der Verantwortung des Kreiskassierers mit dem Programm „Sherpa“ durchgeführt. Die Daten werden online zentral beim Bundesverband gespeichert.

Die Buchhaltung war in sich schlüssig. Die Salden der Finanzkonten per 31.12.2017 waren identisch mit den Beständen auf den Bankkonten bzw. in der Barkasse. Die gesetzlichen Vorschriften über die Lohn- und Gehaltsabrechnung für die gegen Entgelt beschäftigten Mitarbeiter\*innen sind eingehalten worden.

Die Mitglieder- sowie die Zuwendungsliste werden ordnungsgemäß geführt.

Die Geldanlagen per 31.12.2017 in Höhe von 73.622,61 € bestehen ausschließlich aus vier Festgeldern, die alle beim Bundesverband angelegt sind.

Durch die auf der Mitgliederversammlung am 07.12.2016 beschlossene Änderung der Finanzordnung wird dem „Vieraugenprinzip“ stärker Rechnung getragen. Diese Regelung sowie der ergänzend dazu vom Vorstand gefasste Beschluss bewähren sich in der Praxis.

## 2) Rechnerische Nachprüfung

Einzelne Belege und Buchhaltungskonten wurden stichprobenartig geprüft. Hierbei gab es keine Beanstandungen.

## 3) Materielle Nachprüfung

Die Verwendung der Finanzmittel entspricht den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit und ist im Übrigen satzungsgemäß.

Die Ansätze des Haushaltsplans 2017 wurden weitestgehend eingehalten und Abweichungen schlüssig begründet.

Durch stringente Haushaltsdisziplin und -kontrolle konnten die Ausgaben für die Wahlkämpfe in dem vorgegebenen Rahmen bleiben. Die erfreuliche Mitgliederentwicklung und die daraus resultierenden Mehreinnahmen sowie Sonderbeiträge und Spenden führten zu Mehreinnahmen von rd. 20.000 €. Die veranschlagte Entnahme aus dem Reinvermögen in Höhe von rd. 42.000 € konnte somit auf rd. 9.500 € reduziert werden und fiel damit um rd. 30.500 € geringer aus. Dabei hat auch die vom Vorstand durchgeführte telefonische Kommunikation mit Mitgliedern eine positive Wirkung entfaltet.

## 4) Zusammenfassung

Als Ergebnis der Prüfung können wir mitteilen, dass die Rechnungsführung ordnungsgemäß erfolgt.

Die Belegführung und die Belegablage sind vorbildlich. Die Stichproben haben keine Fehler ergeben.

Die Ergebnisse der Prüfung wurden mit Gaby Grosser und Michael Gorny besprochen.

Nach der zum Ausgleich der Jahresrechnung erforderlichen (gegenüber der Planung deutlich geringeren) Entnahme aus dem Reinvermögen in Höhe von 9.564,60 € beträgt dieses per 31.12.2017 114.839,44 €. Die darauf basierende vom Vorstand fortgeschriebene mittelfristige Finanzplanung des Kreisverbandes Bielefeld bis 2024 mit angemessenen Ausgaben für die jeweiligen Wahlen in den Jahren 2019 bis 2022 entspricht seiner derzeit absehbaren Leistungsfähigkeit.

Wir können der Jahreshauptversammlung deshalb uneingeschränkt die Entlastung des Vorstandes für 2017 empfehlen und beantragen diese.

Bielefeld, 23.01.2018

Lisa Rathsmann-Kronshage, Klaus-Peter Johner

# HAUSHALTSABSCHLUSS 2017

## Bündnis 90/Die Grünen KV Bielefeld Haushalt 2017

	Plan 2017	IST 2017	%
<b>A Allgemeine Ausgaben</b>			
<b>I. Personalkosten</b>			
Personalkosten Hauptamtliche	96.898,99 €	98.882,60 €	102%
Personalkosten Nebenamtliche	4.000,00 €	0,00 €	0%
Fortbildungen / Berufsgenossenschaft tarifl. Steigerung um 2,5%	2.000,00 €	1.545,11 €	77%
<b>Teilsumme I</b>	<b>102.898,99 €</b>	<b>100.427,71 €</b>	<b>98%</b>
<b>II. Sachausgaben laufender Geschäftsbetrieb</b>			
Miete/Nebenkosten	18.000,00 €	17.717,54 €	98%
Kopierkosten	2.500,00 €	1.915,39 €	77%
Zeitungen/Zeitschriften	1.600,00 €	1.553,50 €	97%
Allg. Bürokosten	5.000,00 €	4.564,95 €	91%
Kommunikationskosten	2.000,00 €	1.886,96 €	94%
Porto	3.700,00 €	3.436,32 €	93%
Getränke	1.500,00 €	1.580,31 €	105%
Rücklast	100,00 €	47,10 €	47%
Bankgebühren	800,00 €	1.013,70 €	127%
Versicherungen	350,00 €	324,13 €	93%
Instandhaltung/GWG	2.000,00 €	1.228,48 €	61%
Car-Sharing Cambio	700,00 €	968,87 €	138%
Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	
<b>Teilsumme II</b>	<b>38.250,00 €</b>	<b>36.237,25 €</b>	<b>95%</b>
<b>III. Sachausgaben politische Arbeit</b>			
Anzeigen	1.000,00 €	1.008,53 €	101%
Veranstaltungen/Aktionen	4.000,00 €	3.059,74 €	76%
Kulturelle Veranstaltungen	6.000,00 €	5.933,78 €	99%
Rundbrief BIG	4.500,00 €	3.228,82 €	72%
Reisekosten	3.000,00 €	3.212,26 €	107%
MV + JHV	3.000,00 €	4.099,69 €	137%
Vorstand	300,00 €	30,50 €	10%
Infomaterial	1.000,00 €	730,44 €	73%
Spenden	100,00 €	92,03 €	92%
Grüne Jugend	700,00 €	369,03 €	53%
Stadtteilgruppen	500,00 €	179,64 €	36%
Arbeitsgruppen	500,00 €	166,85 €	33%
Rechnung aus Vorjahren	0,00 €	208,25 €	0%
sonstige Ausgaben	0,00 €	48,00 €	0%
<b>Teilsumme III.</b>	<b>24.600,00 €</b>	<b>22.367,56 €</b>	<b>91%</b>
<b>Teilsummen I, II und III</b>	<b>165.748,99 €</b>	<b>159.032,52 €</b>	<b>96%</b>

%

IV. Wahlkampfkosten LTW 2017	Plan 2017	IST 2017	
<b>Personalkosten LTW</b>	<b>8.700,00 €</b>	<b>8.401,72 €</b>	97%
Personal LTW hauptamtlich	7.500,00 €	6.931,93 €	92%
Personal LTW nebenamtlich	1.200,00 €	1.469,79 €	122%
<b>Mediaplanung LTW (ca. 50%)</b>	<b>10.500,00 €</b>	<b>6.329,15 €</b>	60%
Laternenplakate klassisch	0,00 €		
Papp-Plakate (Vordermänner)	2.000,00 €		
Mobile Großflächen (Wesselmänner)	5.000,00 €		
Kommerzielle Flächen (1-2-3 Plakat)	2.500,00 €		
Kino-Spots	300,00 €		
Online-Werbung (Facebook, Google)	700,00 €		
Weitere Media-Werbung (Bauzaun & Co)	0,00 €		
<b>Material LTW (ca. 20%)</b>	<b>3.500,00 €</b>	<b>3.918,78 €</b>	112%
Give-Aways	500,00 €		
Landesweite Materialien	2.000,00 €		
Material Haustürwahlkampf	500,00 €		
Jacken Haustürwahlkampf	500,00 €		
<b>Touren &amp; Aktionen LTW (ca. 10%)</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>1.774,61 €</b>	118%
Tourangebote LV	1.000,00 €		
Aktionen	500,00 €		
<b>Direktkandidatur LTW (ca. 15%)</b>	<b>2.200,00 €</b>	<b>2.330,52 €</b>	106%
Foto Direktkandidatur	100,00 €		
Flyer Layout	200,00 €		
Flyer Druck	1.200,00 €		
Plakate Layout	200,00 €		
Plakate Druck	500,00 €		
Schulung Direktkandidatur	0,00 €		
<b>Sonstiges LTW (ca. 5%)</b>	<b>3.600,00 €</b>	<b>2.305,94 €</b>	64%
Catering, Taxi & Co	300,00 €		
Regionale Besonderheiten	2.000,00 €		
Schulung (Haustür-Wahlkampf o.Ä.)	500,00 €		
Notfallreserve	800,00 €		
<b>Teilsumme Sachkosten WK LTW</b>	<b>21.300,00 €</b>	<b>16.659,00 €</b>	78%
<b>Wahlkampfkosten LTW Gesamt</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>25.060,72 €</b>	84%
<b>Wahlkampfkosten BTW 2017</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>IST 2017</b>	
<b>Personalkosten BTW</b>	<b>8.132,00 €</b>		
Personal BTW hauptamtlich	6.932,00	<b>6.931,93 €</b>	
Personal BTW nebenamtlich	1.200,00	<b>919,04 €</b>	
<b>Mediaplanung (ca. 50%)</b>	<b>13.248,00 €</b>	<b>6.301,90 €</b>	
Affichenplakate für Dreieckständer	190,00		
Papp-Plakate (Vordermänner) A0 50 x KGE und Cem, 440 Themen	1.573,00		
Mobile Großflächen (Wesselmänner) 18 Stück bestellt /14 zahlen	4.480,00		
Kommerzielle Flächen (1-2-3 Plakat)	905,00		
Kino-Spots	1.100,00		
Online-Werbung (Facebook, Google)	500,00		
Pk für Plakatierung	4.500,00		
<b>Material (ca. 20%)</b>	<b>2.280,00 €</b>	<b>3.124,43 €</b>	
Give-Aways	800,00		
Programme, KW-Programm, Magazine, Flyer	1.120,00		
Material Haustürwahlkampf	360,00		
Jacken Haustürwahlkampf	-		
<b>Touren &amp; Aktionen (ca. 10%)</b>	<b>3.400,00 €</b>	<b>4.673,02 €</b>	
Tourangebote LV	700,00		
Aktionen mit Promis	2.700,00		
<b>Direktkandidatur (ca. 15%)</b>	<b>2.358,00 €</b>	<b>1.852,83 €</b>	
Foto Direktkandidatur	-		
Flyer Layout und Druck	1.200,00		
Plakate Layout und Druck 200 A0 als Vordermann	1.158,00		
<b>Sonstiges (ca. 5%)</b>	<b>2.100,00 €</b>	<b>1.016,30 €</b>	
Catering, Taxi & Co	300,00		
Regionale Besonderheiten	500,00		
Schulung	800,00		
Notfallreserve	500,00		
Wahlkampfausgaben Zuschüsse von Gliederungen		<b>-795,94 €</b>	
Wahlkampfausgaben über Kto 4890 Zuschüsse an Gliederungen		<b>10.044,82 €</b>	
<b>Wahlkampfkosten BTW Gesamt</b>	<b>31.518,00 €</b>	<b>34.068,33 €</b>	
<b>Summe WK-Kosten BTW und LTW</b>	<b>59.129,05 €</b>		

	Plan 2017	IST 2017	
<b>Zuschüsse an Gliederungen</b>			
Beiträge Landesverband	25.500,00 €	27.806,67 €	109%
Beitrag Bezirksverband	2.400,00 €	2.025,60 €	84%
BV Grüne Jugend	120,00 €	120,00 €	100%
<b>Teilsumme Zuschüsse an Glied.</b>	<b>28.020,00 €</b>	<b>29.952,27 €</b>	
<b>Summe aller Ausgaben</b>	<b>255.286,99 €</b>	<b>248.113,84 €</b>	97%

<b>C Einnahmen</b>	Plan 2017	IST 2017	%
<b>I. Einnahmen Spenden/Mitgliedsbeiträge</b>			
Mitgliedsbeiträge	97.000,00 €	103.342,21 €	107%
Sonderbeiträge	75.000,00 €	84.916,51 €	113%
Spenden v. nat. Personen	1.200,00 €	4.598,92 €	383%
Verzichtsspenden	500,00 €	432,76 €	87%
<b>Teilsumme I.</b>	<b>173.700,00 €</b>	<b>193.290,40 €</b>	111%
<b>II. Staatliche Mittel</b>			
Grundfinanzierung	14.500,00 €	15.653,01 €	108%
<b>Teilsumme II</b>	<b>14.500,00 €</b>	<b>15.653,01 €</b>	108%
<b>III. Sonstige Einnahmen</b>			
<b>1. Veranstaltungen/Aktionen</b>	<b>2.500,00 €</b>	<b>1.360,60 €</b>	54%
<b>2. Kostenerstattung (Bolte,Hasselmann,Giegold)</b>			
Erstattg. Bürokosten	600,00 €	3.118,57 €	
Erstattg. Kopierkosten	600,00 €		
Erstattg. Getränke	600,00 €		
Erstattg. Kommunikationskosten	0,00 €		
Erstattg. Rundbrief	1.000,00 €		
Erstattg. Porto	0,00 €		
Erstattungen Krankenkasse Mutterschutzgeld Lisa	0,00 €	5.447,82 €	
<b>Zwischensumme Erstattung WK-Büros</b>	<b>2.800,00 €</b>	<b>8.566,39 €</b>	306%
<b>3. Erstattung Fraktion</b>			
Erstattung laufende Zahlung Fraktion	2.321,88 €	2.321,88 €	100%
Erstattung Fraktion Personal	9.100,00 €	9.285,29 €	102%
Erstattung Fraktion Rundbrief	2.000,00 €	1.821,62 €	91%
Erstattung Fraktion homepage	100,00 €	119,67 €	120%
Erstattung Fraktion Porto	350,00 €		0%
Erstattung Fraktion gem. Veranstaltungen	1.800,00 €	1.993,51 €	111%
<b>Zwischensumme Erstattung Fraktion</b>	<b>15.671,88 €</b>	<b>15.541,97 €</b>	99%
<b>4. Sonstige Erstattungen</b>			
Verdienstausschüttung	0,00 €		
Untervermietung	3.600,00 €	3.627,26 €	101%
Zuschuss vom Bundesverband (Zinsen Festgeld)	500,00 €	377,61 €	76%
Zuschuss v. LV		132,00 €	
<b>Zwischensumme sonstige Erstattungen</b>	<b>4.100,00 €</b>	<b>4.136,87 €</b>	
<b>Teilsumme III</b>	<b>25.071,88 €</b>	<b>29.605,83 €</b>	118%
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>213.271,88 €</b>	<b>238.549,24 €</b>	112%
<b>D Zuführung/Entnahme Reinvermögen</b>	<b>-42.015,11 €</b>	<b>-9.564,60 €</b>	23%

# HAUSHALTSPLAN 2018

## Bündnis 90/Die Grünen KV Bielefeld Haushalt 2017/2018

Vorlage JHV

	IST 2017	Plan 2018	%	Anmerkungen zu 2018
<b>A Allgemeine Ausgaben</b>				
<b>I. Personalkosten</b>				
Personalkosten Hauptamtliche	98.882,60 €	95.500,00 €	102%	inkl. Mutterschutzgeld Lisa in 2017(Erstattung über 5447,82, gebucht 8770)
Personalkosten Nebenamtliche	0,00 €	2.400,00 €	0%	reicht für 4 Praktis in Teilzeit
Fortbildungen / Berufsgenossensch. tarifl. Steigerung um 2,5%	1.545,11 €	2.000,00 €	77%	Seminare und Berufsgenossenschaft Tarifvertrag läuft 28.2.18 aus
<b>Teilsumme I</b>	<b>100.427,71 €</b>	<b>102.287,50 €</b>	<b>98%</b>	
<b>II. Sachausgaben laufender Geschäftsbetrieb</b>				
Miete/Nebenkosten	17.717,54 €	18.000,00 €	98%	konstant
Kopierkosten	1.915,39 €	2.000,00 €	77%	in 2018 angepasst an tatsächlichen Verbrauch
Zeitungen/Zeitschriften	1.553,50 €	1.300,00 €	97%	NW und WB als ePaper ab 2018
Allg. Bürokosten	4.564,95 €	4.500,00 €	91%	
Kommunikationskosten	1.886,96 €	2.500,00 €	94%	Erhöhung wg Facebook in 2018
Porto	3.436,32 €	3.500,00 €	93%	
Getränke	1.580,31 €	1.500,00 €	105%	
Rücklast	47,10 €	100,00 €	47%	
Bankgebühren	1.013,70 €	1.200,00 €	127%	Sparkasse hat Gebühren erhöht
Versicherungen	324,13 €	350,00 €	93%	
Instandhaltung/GWG	1.228,48 €	6.000,00 €	61%	Renovierung Geschäftsstelle 2018
Car-Sharing Cambio	968,87 €	700,00 €	138%	
Abschreibungen	0,00 €	0,00 €		
<b>Teilsumme II</b>	<b>36.237,25 €</b>	<b>41.650,00 €</b>	<b>95%</b>	
<b>III. Sachausgaben politische Arbeit</b>				
Anzeigen	1.008,53 €	300,00 €	101%	
Veranstaltungen/Aktionen	3.059,74 €	8.000,00 €	76%	
Kulturelle Veranstaltungen	5.933,78 €	6.000,00 €	99%	Neujahrstreffen und Sommerfest
Rundbrief BIG	3.228,82 €	3.500,00 €	72%	3 Ausgaben 2018
Reisekosten	3.212,26 €	3.500,00 €	107%	
MV + JHV	4.099,69 €	4.000,00 €	137%	
Vorstand	30,50 €	300,00 €	10%	
Infomaterial	730,44 €	1.000,00 €	73%	
Spenden	92,03 €	0,00 €	92%	
Grüne Jugend	369,03 €	700,00 €	53%	
Stadtteilgruppen	179,64 €	500,00 €	36%	
Arbeitsgruppen	166,85 €	500,00 €	33%	
Fortbildung Mitglieder		1.500,00 €		neuer Posten
Rechnung aus Vorjahren	208,25 €	0,00 €	0%	
sonstige Ausgaben	48,00 €	0,00 €	0%	
<b>Teilsumme III.</b>	<b>22.367,56 €</b>	<b>29.800,00 €</b>	<b>91%</b>	
<b>Teilsummen I, II und III</b>	<b>159.032,52 €</b>	<b>173.737,50 €</b>	<b>96%</b>	
<b>Zuschüsse an Gliederungen</b>				
Beiträge Landesverband	27.806,67 €	32.000,00 €	109%	2,55 an LV (Erhöhung in 2018) und 3,04 an BV
Beitrag Bezirksverband	2.025,60 €	2.400,00 €	84%	
BV Grüne Jugend	120,00 €	120,00 €	100%	
<b>Teilsumme Zuschüsse an Glied.</b>	<b>29.952,27 €</b>	<b>34.520,00 €</b>		
<b>Summe aller Ausgaben</b>	<b>248.113,84 €</b>	<b>208.257,50 €</b>	<b>97%</b>	

<b>C Einnahmen</b>	<b>IST 2017</b>	<b>Plan 2018/2</b>	<b>%</b>
<b>I. Einnahmen Spenden/Mitgliedsbeiträge</b>			
Mitgliedsbeiträge	103.342,21 €	100.000,00 €	107%
Sonderbeiträge	84.916,51 €	80.000,00 €	113%
Spenden v. nat. Personen	4.598,92 €	1.000,00 €	383%
Verzichtsspenden	432,76 €	500,00 €	87%
<b>Teilsumme I.</b>	<b>193.290,40 €</b>	<b>181.500,00 €</b>	111%
<b>II. Staatliche Mittel</b>			
Grundfinanzierung	15.653,01 €	14.500,00 €	108%
<b>Teilsumme II</b>	<b>15.653,01 €</b>	<b>14.500,00 €</b>	108%
<b>III. Sonstige Einnahmen</b>			
<b>1. Veranstaltungen/Aktionen</b>	<b>1.360,60 €</b>	<b>2.000,00 €</b>	54%
<b>2. Kostenerstattung (Bolte, Hasselmann, Giegold)</b>			
Erstattg. Bürokosten	3.118,57 €		summiert
Erstattg. Kopierkosten			
Erstattg. Getränke			
Erstattg. Kommunikationskosten			
Erstattg. Rundbrief			
Erstattg. Porto			
Erstattungen Krankenkasse			
Mutterschutzgeld Lisa	5.447,82 €		
<b>Zwischensumme Erstattung WK-Büros</b>	<b>8.566,39 €</b>	<b>2.000,00 €</b>	reduziert Wegfall Büro Giegold
<b>3. Erstattung Fraktion</b>			
Erstattung laufende Zahlung			
Fraktion	2.321,88 €		100%
Erstattung Fraktion Personal	9.285,29 €		102%
Erstattung Fraktion Rundbrief	1.821,62 €		91%
Erstattung Fraktion homepage	119,67 €		120%
Erstattung Fraktion Porto			0%
Erstattung Fraktion gem. Veranstalt	1.993,51 €		111%
<b>Zwischensumme Erstattung Fraktion</b>	<b>15.541,97 €</b>	<b>15.500,00 €</b>	99%
<b>4. Sonstige Erstattungen</b>			
Verdienstausschüttung			
Untervermietung	3.627,26 €	3.600,00 €	101%
Zuschuss vom Bundesverband (Zin:	377,61 €	300,00 €	76%
Zuschuss v. LV	132,00 €	100,00 €	
<b>Zwischensumme sonstige Erstatt</b>	<b>4.136,87 €</b>	<b>4.000,00 €</b>	
<b>Teilsumme III</b>	<b>29.605,83 €</b>	<b>23.500,00 €</b>	118%
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>238.549,24 €</b>	<b>219.500,00 €</b>	112%
<b>D Zuführung/Entnahme</b>			
<b>Reinvermögen</b>	<b>-9.564,60 €</b>	<b>11.242,50 €</b>	23%

# MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG

## Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

Die Ausgaben sind ab 2019 mit einer Steigerung von jeweils 2 % kalkuliert, die Einnahmen sind gleichbleibend kalkuliert.

In den Ausgaben 2018 sind 4000,- Renovierungskosten eingerechnet, die nicht fortgeschrieben werden. Veranstaltungskosten sind in Wahljahren um 4000,- reduziert.

	2017 LTW + BTW	2018	2019 EW Ausgaben minus 4000,- für Renovierung aus 2018, minus 4000,- Veranstaltungen wg EW, plus 2%	2020 KW Fortanschreibung der Ausgaben aus Basis 2019 plus 2%	2021 BTW Fortanschreibung der Ausgaben aus Basis 2020 plus 2%	2022 LTW Fortanschreibung der Ausgaben auf Basis 2021 plus 2%
<b>Reinvermögen 01.01.</b>	<b>124.404,04</b>	<b>114.839,44</b>	<b>126.081,94</b>	<b>121.319,29</b>	<b>92.471,39</b>	<b>69.456,53</b>
Einnahmen	238.549,24	219.500,00	219.500,00	219.500,00	219.500,00	219.500,00
Ausgaben allgemein	188.984,79	208.257,50	204.262,65	208.347,90	212.514,86	216.765,16
Ausgaben Wahlkampf	<b>59.129,05</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>40.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>
Ergebnis	-9.564,60	11.242,50	-4.762,65	-28.847,90	-23.014,86	-27.265,16
Entnahme Rücklagen	-9.564,60		-4.762,65	-28.847,90	-23.014,86	-27.265,16
Zuführung Rücklagen		11.242,50				
<b>Reinvermögen 31.12.</b>	<b>114.839,44</b>	<b>126.081,94</b>	<b>121.319,29</b>	<b>92.471,39</b>	<b>69.456,53</b>	<b>42.191,37</b>

# WAHLEN. IHR SEID GEFRAGT!

Auf unserer Jahreshauptversammlung wählen wir unsere Jahresdelegierten für die Parteitage (Delegiertenkonferenzen) 2018. **Wir werden die Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenzen (LDK, neun Delegierte + Stellvertreter\*innen) wählen.** Die LDK ist das höchste beschlussfassende Gremium des Landesverbandes. Hier wird über die wichtigsten inhaltlichen Positionen und Programme der Partei auf NRW-Ebene beraten und abgestimmt. Gleichzeitig kommen GRÜNE aus den unterschiedlichsten Regionen NRWs zusammen und bringen ihre Themen und ihre GRÜNE Leidenschaft mit.

Als Delegierte seid ihr stimmberechtigte Teilnehmer\*innen auf den Parteitagen und vertretet die Positionen unseres Kreisverbandes. Die Anzahl der jeweiligen Delegierten richtet sich sowohl auf Landesparteitagen, als auch auf Bundesparteitagen nach der Größe des Kreisverbandes. Wir wählen Jahresdelegierte. Das bedeutet, dass ihr als LDK-Delegierte für alle LDKen 2018 (voraussichtlich nur 8.-10.6.) gewählt seid. Darüber hinaus wählen wir die Delegierten grundsätzlich quotiert, das heißt mindestens die Hälfte der Delegierten sind weiblich. Jedes Mitglied kann sich als Delegierte\*r bewerben. Der Fahrt- und Übernachtungskosten trägt der Kreisverband. Bitte beachtet, dass eine Kandidatur als stellvertretende\*r Delegierte\*r voraussetzt, dass ihr euch das betreffende Wochenende freihaltet. Absagen der ordentlichen Delegierten kommen naturgemäß meist sehr kurzfristig und wir sind auf die Zuverlässigkeit unserer stellvertretenden Delegierten angewiesen.

Worum es bei den Parteitagen geht, wird auf den jeweiligen Webseiten und in unserem Newsletter rechtzeitig veröffentlicht. Einige Wochen vor den Parteitagen stehen im Internet auch alle Anträge zur Verfügung, die auf den jeweiligen Parteitagen verhandelt werden. Bei Fragen könnt ihr jederzeit gerne auf uns zukommen. Vor Ort könnt ihr euch bei Fragen selbstverständlich an die anderen Delegierten wenden.

Für die NRW-Ebene werden auch für den **Landesparteirat** Delegierte gewählt. Der Landesparteirat (LPR) – kleiner Landesparteitag – ist das oberste Organ des Landesverbandes zwischen den Landesdelegiertenkonferenzen. Er beschließt die Richtlinien für die politische Arbeit des Landesverbandes zwischen den Landesdelegiertenkonferenzen. Zwei Personen vertreten unseren Kreisverband (+ zwei Stellvertreter\*innen). Weiterhin stehen die Wahlen der Delegierten im Bezirksrat OWL (zwei Delegierte + Stellvertreter\*innen), im Landesfinanzrat (ein\*e Delegierte\*r + Stellvertreter\*in) und der zwei Rechnungsprüger\*innen an.

**Gefragt seid also ihr! Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen als Delegierte zu kandidieren – ganz egal wie alt oder jung eure Mitgliedschaft ist!** Wenn ihr weitere Infos benötigt, meldet euch gerne im KV-Büro. Wenn ihr bereits entschieden habt, zu kandidieren, freuen wir uns wenn ihr uns zur JHV eine kurze schriftliche Vorstellung zur Verfügung stellt.

**Die Wahlen der Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK, fünf Delegierte + Stellvertreter\*innen) finden bei einer Mitgliederversammlung am 11.4., 19 Uhr statt.**

Geplant ist in diesem Jahr eine BDK vom 9.-11.11. - unter dem Vorbehalt, das keine Neuwahlen stattfinden.



# KANDIDATUREN LDK

## Mariella Gronenthal



Liebe Freundinnen und Freunde, als frisches Mitglied seit September 2017 möchte ich gerne für einen Delegiertenplatz kandidieren. Ich heiße Mariella Gronenthal, bin 33 Jahre alt und wohne seit anderthalb Jahren in Bielefeld. Ich bin promovierte Literaturwissenschaftlerin und arbeite in der außerschulischen politischen Bildung. Mein Schwerpunkt ist die interkulturelle Bildung. So komme ich denn auch über die Themen von Vielfalt und offener Gesellschaft zu den Grünen. Bildung, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung sind Herzensthemen von mir.

Mein Schwerpunkt ist die interkulturelle Bildung. So komme ich denn auch über die Themen von Vielfalt und offener Gesellschaft zu den Grünen. Bildung, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung sind Herzensthemen von mir.

## Kerstin Möller

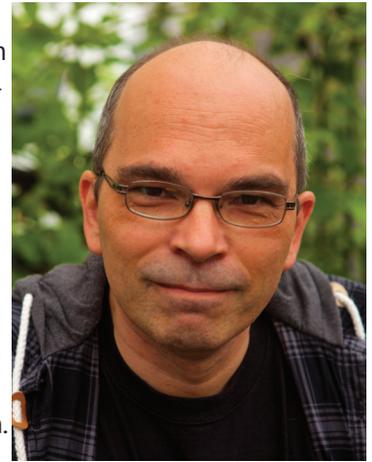
Mein Name ist Kerstin Möller, und ich bin vorwiegend über sozialpolitische Themen im Jahr 2015 Mitglied bei Bündnis 90/ Die Grünen geworden. Der Wechsel der Landesregierung in NRW im letzten Jahr ist „Motivation pur“, mich jetzt noch mehr zu engagieren und grüne Ideen weithin sichtbar zu streuen. Wenn man bedenkt, dass eine der ersten Ideen der schwarz gelben Regierung war, das Sozialticket abschaffen zu wollen, ist die Vorstellung von dem, was uns in puncto Sozialpolitik (und nicht nur hier) noch erwarten kann, alles andere als verlockend. Glücklicherweise konnte diese Idee durch Widerstand erstmal auf Eis gelegt werden. Doch das heißt auch: weitermachen und mit grünen Werten deutliche Akzente setzen. Genau das möchte ich. Deshalb bitte ich euch, mir euer Vertrauen zu schenken und mich für die LDK 2018 als Delegierte zu wählen. Vielen Dank!



## Klaus Feurich

Liebe Freundinnen und Freunde, nachdem ich im letzten Jahr noch als relativ unbekanntes Gesicht für die LDK kandidiert habe, dürften mich ei-

nige von Euch ja in den letzten Monaten bei den verschiedenen Gelegenheiten kennengelernt haben. Sei es bei den verschiedenen MVen, bei den AK- und Fraktionssitzungen oder bei den vielen Infoständen und -veranstaltungen in den beiden hinter uns liegenden Wahlkämpfen. Für die, die mich hingegen noch nicht kennen:



Ich bin Klaus Feurich, Jahrgang 68, gebürtiger Düsseldorfer, wohne seit mittlerweile über 20 Jahren in Jöllenbeck (und seit immerhin 28 Jahren in Bielefeld) und bin seit Anfang 2016 wieder Mitglied im KV Bielefeld. Ich arbeite seit Mitte 2016 im AK UmBau der Fraktion mit und vertrete die Fraktion seit Mitte letzten Jahres jetzt auch stellvertretend als sachkundiger Bürger im Ausschuß für Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Bielefeld. Ebenfalls gehöre ich zu der Bezirksgruppe Jöllenbeck und helfe dort sehr aktiv bei der Arbeit für die Bezirksvertretung mit.

Seit Ende letzten Jahres vertrete ich unseren KV auch in der LAG MoVe (Mobilität und Verkehr). Privat bin darüber hinaus weiterhin im Tierschutz bei der Tiernothilfe Kitty-Checker e.V. aktiv. Außerdem bin ich im „Bielefelder Bündnis gegen Rechts“ engagiert und arbeite auch in einigen anderen antifaschistischen Bündnissen aktiv gegen Rechts. Und wenn dann noch ein bisschen Zeit übrig bleibt, mache ich gerne ein wenig Musik in meinem kleinen Heimstudio oder kümmere mich um meine beiden Katzen.

Auch dieses Jahr kandidiere ich wieder für einen der offenen Plätze für die LDKen. Darüber hinaus kandidiere ich auch für einen der offenen Plätze für den Landesparteirat (LPR).

Die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit sind weiterhin insbesondere Mobilität, Stadtentwicklung, Energie und Umwelt- und Klimaschutz.

Nachdem ihr mir euer Vertrauen bereits letztes Jahr ausgesprochen habt, würde ich mich freuen, wenn ihr meine Kandidatur für die LDK, und dieses Jahr erstmalig auch für den LPR, wieder unterstützt, damit ich dort weiterhin die Interessen unseres KV vertreten kann.